



## Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a  
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

flüsse

maß weit was als ein man  
nes vinger groß ist vñ sah  
das si also tieff was das ir  
die tieffe vñ an de rücken  
gieng. vñ zwi rünffe einen  
vō wasser denandē vō plut  
do vō flussent vñ da gedachte  
si ach wie solt du dich in heil  
lichē getrage. vñ pat vnser  
hern gar miltlichē das er ir  
die wunden vñ wente aufwedig.  
vñ ir ab das we vñ seri zu  
de heren ließe das wolte si  
gern trage vñ ze hant do  
si das begerte. do kniete ein  
engel vor ir. vñ het em him  
el varbes werkli in sein hand.  
vñ leit es ir gar zartlichen  
in die wunden. vñ ze hand  
do was die wunden auffe heil.  
Aber das scharpffe ser beleib  
ir vñ an irē tod. vñ was  
aber ir ser vñ ir pem zu  
ein zeit vil grosser den zu  
der andern. Aber do ze had  
do si wider zu ir selb kam.  
vñ ir ser als gross was. do  
lugte si ab zu dem heren.  
vñ sah das die wunden  
vō aussen heill was. vñ

sah ab die rünffen des waf  
fers vñ des plutes als es vō  
ir heren gerunē was. vñ  
do man mettē leutte. vñ si  
auch wolt lesen do was ir  
ser als vnnesig vñ als vn  
vtragenlichē das es vō alle  
ir kraft was. vñ si sich mit  
mer enthalte mocht. do en  
prast si vō vnkrast. vñ  
schren als lautte das d swes  
ere vil zu ir kamet. vñ do  
wolt si in mit sage. Wann  
das si sprach mir ist als gar  
vil we. vñ furte si die sw  
estē in ir pette. wan si was  
sellitlichē vñ heilichē minē  
wut. Wan xps het ir heren  
entzunt inprimstlichē mit  
seinē gotlichē heren. Das  
mag man offentlichē merckē  
das si wol mochte sprechē  
das das mā von de hoche  
lerrer sant augustino lisset  
vulnerauerat caritas v cor  
meū. Die min xpi hat mein  
heren vñ wut. vñ ich wurde  
nimmer mer gesunt. Ich ge  
trinck vō de gotlichē rünffe flüsse

flüsse